

Einmal Leben bitte

Gott, schenk mir die Vergänglichkeit,
ich will sie ausprobieren –
ich will die Augenblicke in der Zeit
miteinander für mich kombinieren.

Ich möchte durch die Jahre reifen
und täglich neue Dinge leben,
und täglich will ich neu begreifen –
auf immer anderen Wolken schweben.

Ich möchte mich dadurch vergessen
und in Ekstasen wild erblühen –
von mir und meiner Welt besessen,
in Leidenschaft = Gefühlen glühen.

Dann will ich welken, wie befohlen
und dem Tod die Hände reichen.
Doch sag ich glücklich unverhohlen:
„Es ist ein Jammer zu erleichen!“

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)